



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter 123
Dezember 2022

WORT DES BISCHOFS

Wir sind im Advent, der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. 60 Jahre nach Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils möchte ich mir anhand dieses Konzils Gedanken über das Fest machen.

Der Titel der Dogmatischen Konstitution über die Kirche (Lumen gentium) vom 21. November 1964 zeigt den Stellenwert, den die Kirche Christus beimisst: "Christus ist das Licht der Völker. Darum ist es der dringende Wunsch dieser im Heiligen Geist versammelten Heiligen Synode, alle Menschen durch seine Herrlichkeit, die auf dem Antlitz der Kirche widerscheint, zu erleuchten, indem sie das Evangelium allen Geschöpfen verkündet" (§ 1). Die zentrale Aussage ist, dass Christus das Licht der Völker ist. Dies veranlasst uns dazu, nicht nur an uns, die Gläubigen, zu denken, sondern ihn bekannt zu machen. Es folgt eine Aussage, die heute schwierig zu verstehen ist, nämlich dass "die Herrlichkeit Christi (...) auf dem Antlitz der Kirche widerscheint": Auch wenn dies nicht immer offensichtlich ist, erkennen wir darin unsere Berufung. Jesus blieb nicht in der Krippe, vielmehr gründete er eine Gemeinschaft. Bitten wir ihn, dass man dies an uns erkennt! Stellen wir uns mit unserem ganzen Leben in seinen Dienst!

Viele erkennen weder, was ihnen die Menschwerdung des Sohnes Gottes bringen sollte, noch was ihnen die Kirche heute nützen könnte. Doch wenn es unser Bestreben ist, dass unsere Linke nicht weiss, was die Rechte tut (vgl. Matthäus 6,3), bleiben unsere vielfältigen Leistungen verborgen.

Das Konzil betont den wichtigsten Punkt der Menschwerdung. Es zeigt, in welchem Sinne Christus das Licht ist. Die zentrale Frage für uns – heute ergänzt durch ein steigendes Bewusstsein für unsere Abhängigkeit von der Schöpfung – ist die Erkenntnis, wer wir sind. Diese Frage wird in der Konstitution über die Kirche in der heutigen Welt (Gaudium et Spes, 7. Dezember 1965) angesprochen: "Was ist aber der Mensch? Viele verschiedene und auch gegensätzliche Auffassungen über sich selbst hat er vorgetragen und trägt er vor, in denen er sich oft entweder selbst zum höchsten Massstab macht oder bis zur Hoffnungslosigkeit abwertet, und ist so unschlüssig und voll Angst. In eigener Erfahrung dieser Nöte kann die Kirche doch, von der Offenbarung Gottes unterwiesen, für sie eine Antwort geben" (§ 12.2). Und worin besteht diese Antwort? "Tatsächlich klärt sich nur im Geheimnis des fleischgewordenen Wortes das Geheimnis des Menschen wahrhaft auf" (Gaudium et Spes, § 22.1). Wir können viel reden und viele Werke tun. Doch wenn wir nicht auf Christus hinweisen, in der Überzeugung, dass jeder Mensch eingeladen ist, ihn mit Gottes Hilfe zu erkennen, verfehlen wir unsere Berufung: "Da nämlich Christus für alle gestorben ist (32) und da es in Wahrheit nur eine letzte Berufung des Menschen gibt, die göttliche, müssen wir festhalten, dass der Heilige Geist allen die Möglichkeit anbietet, diesem österlichen Geheimnis in einer Gott bekannten Weise verbunden zu sein" (Gaudium et Spes, § 22. 5).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten!

+ Charles Morerod OP



EREIGNISSE IM NOVEMBER

Ernennungen von drei bischöflichen Beauftragten

- Für die Prävention: Lesen Sie bitte unsere [Pressemitteilung](#) vom 03.11.2022.
- Für „Sakrale Kunst“, „Ehe und Familien“ sowie „Katechese und Katechumenat“: Lesen Sie bitte unsere [Pressemitteilung](#) vom 17.11.2022.

Sitzung des Priesterrats

Am 9. November traf sich der Priesterrat in Gland. Er besichtigte unter anderem die neue Kirche, die im Februar eingeweiht wurde. Auf der Tagesordnung standen folgende Themen:

Anstieg der Lebenshaltungskosten: Der Priesterrat reagierte angesichts der finanziellen Situation der Priester. Er wünscht zwar eine Indexierung der Priestergehälter, befürchtet aber gleichzeitig, dass dies andere Erhöhungen mit sich ziehen könnte (finanzielle Beteiligungen, Änderung der Steuerklasse).

Zukunft der territorialen Pastoral: Der Priesterrat schlug Alice Nielsen und Luc Bucyana für den Bischöflichen Rat "Pastorale Planung" vor. Sie waren zuvor mit einem Reflexionsprojekt über die Zukunft der Pastoral beauftragt.

Pfarrefusionen: Ein Merkblatt des Bistums soll den Pfarreien die Arbeit erleichtern. Der Priesterrat hat folgende Fusionen genehmigt: d'Albeuve, Neirivue, Lessoc und Montbovon; Vuisternens-devant-Romont und La Joux; Praroman und Bonnefontaine; La Béroche-Bevaix und Boudry-Cortailod sowie die Integration der Pfarrei La Côte in Peseux in den Pastoralraum Neuchâtel-Ville.

Genderfragen: In der Gesellschaft gibt es Veränderungen, welche die Kirche berücksichtigen muss: Taufen von Kindern gleichgeschlechtlicher Paare, Segnungen homosexueller Paare, Geschlechtsumwandlung von Eheleuten. Das Bistum war mit solchen Fragen bisher noch kaum konfrontiert, der Priesterrat verfolgt sie aber mit grossem Interesse.

Delegation für die Europäische Synodenversammlung

Eine Schweizer Delegation, bestehend aus drei Frauen aus verschiedenen kirchlichen Bereichen, sowie der Präsident der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), Mgr. Felix Gmür, reisen vom 5. bis 12. Februar 2023 nach Prag, um an der Europäischen Synodenversammlung der katholischen Kirche teilzunehmen. [Pressemitteilung](#) vom 10.11.2022.

Hinschied des emeritierten Bischofs Mgr. Ernesto Togni

Mgr. Ernesto Togni, emeritierter Bischof von Lugano, ist am 11. November 2022 verstorben. [Pressemitteilung](#) der SBK.

Schweizerischer Rat der Religionen

Am 16.11. wurde Bischof Felix Gmür als Präsident des Schweizerischen Rates der Religionen für die zweijährige Amtszeit 2023 - 2024 gewählt. Dr. Montassar BenMrad wurde als Vizepräsident wiedergewählt. [Pressemitteilung](#) der SBK.

Sitzung der Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz (COR)

Die COR traf sich am 18.11. in Lausanne. Dabei wurde unter anderem ein Protokoll zwischen dem Schweiz. Pastoralsoziologischen Institut St. Gallen (SPI) im Hinblick auf die Gründung eines SPI für die Romandie unterzeichnet. Siehe [Pressemitteilung](#) vom 18.11. (auf frz.)

Monika Maire-Hefti zur Präsidentin der Caritas Schweiz gewählt

Die Delegiertenversammlung der Caritas Schweiz hat Monika Maire-Hefti zu ihrer neuen Präsidentin gewählt. [Pressemitteilung](#) der SBK

Preis Interkulturelle Pastoral für La Chaux-de-Fonds

Die Jury der Kommission Migration und migratio, die Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) für die Seelsorge an Migrant/innen und Menschen unterwegs, haben



den Preis für eine interkulturelle Pastoral verliehen. In diesem Jahr geht er an den Verein „Unité pastorale des Montagnes neuchâtelaises“. Zur [Pressemitteilung](#) der SBK vom 28.11.2022.

AGENDA IM DEZEMBER

03: Gottesdienst zum 2. Advent in der Kathedrale von Lausanne, mit Mgr. Bernard Sonney, 18 Uhr. [Info](#)

08: Unbefleckte Empfängnis (Bischofshaus geschlossen)

10: Tag der Menschenrechte, Mitteilung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK)

11: Ankunft des Friedenslichts aus der Geburtsgrötte in Bethlehem. Freiburg, Kirche St. Paul 17 Uhr. [Info](#)

16: Adventsfensterkonzert, Bischofshaus, Freiburg, 18.30 Uhr oder 21 Uhr (nach Wahl, bitte anmelden)

17: Aktion «Eine Million Sterne», organisiert von Caritas Freiburg. Vor dem Caritas-Markt von Freiburg. Die Bevölkerung soll für die Armut sensibilisiert werden.

24-25: [Kollekte](#) zugunsten des Hilfswerks Kinderhilfe Bethlehem und des Caritas Baby Hospitals in Bethlehem.

28.12 - 01.01.2023: 45. Europäisches Taizé-Jugendtreffen in Rostock (Deutschland). [Info](#)

31: [Kollekte](#) zugunsten unglücklicher Kinder (Tag der unschuldigen Kinder)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Pfarreistatistik 2022

Wie üblich werden Mitte Dezember die Seelsorgeeinheiten, Pfarreien, Missionen und Religionsgemeinschaften aufgefordert, uns bestimmte Statistiken für das zu Ende gehende Jahr zu übermitteln. Bitte bereiten Sie die üblichen Zahlen und Dokumente bereits jetzt vor. Die offizielle Einladung und das Formular folgen.

Schliessung zum Jahresende

Das Bischofshaus ist vom 26. Dezember 2022 bis und mit 2. Januar 2023 geschlossen. Wir wünschen allen schöne Feiertage!

Weihnachtsgeschenke: Bischofsbier oder Sackmesser

Eine perlende und originelle Geschenkidee: 2022er Bischofsbier!

Bestellen Sie jetzt Pius VII. (Blonde Ale) unter: reception@diocese-lgf.ch (CHF 5,50 pro 33-cl-Flasche, ab 12 Flaschen CHF 5.- pro Flasche).



Die bestellten Flaschen können im Bischofshaus abgeholt werden. Lieferung per Post gegen Rechnung):

6er-Pack: CHF 33.-

12er-Pack: CHF 60.-

+ CHF 10.- pauschal für die Versandkosten (unabhängig von der Anzahl der Flaschen).

Der Verkaufserlös geht an: Caritas Neuenburg und den Verein ParMi. [Infos](#)

Eine andere Geschenkidee: ein Schweizer Sackmesser mit dem Wappen des Bistums (CHF 25.- pro Stück)

Solidarische Sonntage

Gemeinsames Gratis-Mittagessen jeden Sonntag von Dezember bis Juni von 11.30 bis 15.00 Uhr in den Pfarreien Ste-Thérèse und St-Etienne in Lausanne sowie St-François in Renens. Begleitet werden die Mittagessen von Seelsorgenden der katholischen Kirche im Kanton Waadt. [Info](#)

Genf: Weihnachtssässeli (Tirelires de Noël)

Jedes Jahr im Dezember stehen in über 500 Geschäften im Kanton Genf rosafarbene Kässeli. Das gesammelte Geld ermöglicht es, in der Weihnachtswoche den Patient/innen des Universitätsspitals Genf (HUG) ein Geschenk zu machen.

Der Verein Tirelires de Noël koordiniert die Sammelaktion und die Verteilung gemeinsam mit Freiwilligen, Geschäftsleuten und Seelsorgenden des Universitätsspitals Genf (HUG). [Mehr Infos](#)

Gemeinnützige Geschenkidee: Charity Box

Menschen in finanziellen Notlagen können sich keine teuren Freizeitvergnügen leisten. Schönheit, Erholung und Ausgleich sollen aber keine Privilegien von Reichen sein, denn jeder und jede braucht erholsame und inspirierende Zeiten des Auftankens, um sich zu entwickeln und zu entfalten. Mit dem [Projekt Charity Box](#) erhalten die Empfangenden ein Paket für 1 oder 2 Tage. Dieses enthält die Anreise, Besichtigungen (Kultur, Kunst oder Natur), Unterkunft und ein feines Essen. Am Ende des Ausflugs schicken die Begünstigten Fotos und eine Nachricht vom Aufenthalt, die ihnen Ihre Spende ermöglicht hat. Zur Website [Charity Box](#)

Natürliche Seifen und Pflegeprodukte

Weihnachtsgeschenke, hergestellt von den Dominikanerinnen von Estavayer. [Info und Bestellung](#)

Kalender der Augustinerinnen

Für jeden Tag des Jahres haben Ordensleute aus der Westschweiz und Frankreich einen Bibelvers aus den täglichen Messlesungen ausgewählt. Eine kurze Meditation und ein Gebet begleiten ihn. [Bestellung](#)

Epiphaniekollekte 2023 (07 - 08.01)

Zu Gunsten der Pfarrkirche St. Albin in Silenen (UR), der Klosterkirche St. Maria der Engel in Appenzell (AI) und der Kirche Notre-Dame de Lorette in Cointrin (GE). [Infos](#)

Weltjugendtag 2023

Nehmen Sie am Weltjugendtag (WJT) in Portugal teil! Vom 22. Juli bis 12. August 2023 reisen Jugendliche von 16 bis 30 Jahren aus der Westschweiz und der ganzen Welt nach Lissabon! Ein aussergewöhnliches Erlebnis mit Begegnungen und Spiritualität. Sechs verschiedene Möglichkeiten und Rabatte bis zum 29. Dezember 2022. Alle Infos auf www.jmj.ch- info@jmj.ch



ERNENNUNGEN/HR

Mgr Morerod hat ernannt:

- Madame Laureline BOCKEN, Fribourg, animatrice au sein de la [pastorale des jeunes de l'Église catholique dans le canton de Fribourg](#), pour le décanat de Fribourg, à 10 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Monsieur Florentin Adrian CRĂCIUN, Fribourg, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Monsieur Roberto DE COL, Le Mont-sur-Lausanne, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Madame Fabienne GAPANY-VELLOZO, Lausanne, représentante de l'évêque pour la catéchèse et le catéchuménat, dès le 01.11.2022
- Monsieur Xavier GRAVEND-TIROLE, Vulliens, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Madame Susana JOURDAN, Fribourg, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Madame Dietlinde KLARE-REPNIK, Arzier, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Frau Mirjam Koch, Aarau, Mitglied im bischöflichen Rat für Ökologie, rückwirkend auf den 01.10.2022
- Monsieur l'abbé Andrzej KOŁODZIEJCZYK, Vuippens, vicaire au sein de l'[UP Notre-Dame de Compassion](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Monsieur Frédéric MÉTRAL, Gex (France), membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Madame Cosima RIBEIRO, Fribourg, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Madame Anne-Claire RIVOLLET, Châtelaine, représentante de l'évêque pour la pastorale des couples et familles, dès le 01.11.2022
- Monsieur Dominique SCHALLER, Belfaux, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Monsieur Grégory SOLARI, Villars-sous-Yens, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Monsieur Gilles TACCHINI, Tatroz, membre du Conseil épiscopal *Écologie*, rétroactivement dès le 01.10.2022
- Monsieur l'abbé Côme TRAORÉ, Genève, membre de l'équipe de prêtres *in solidum* et de l'EP de l'[UP Mont-Blanc - Basilique Notre-Dame](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2022

MEDIEN

- [Entretien avec Laurent Farinelli, surveillant du chemin de St-Jacques GE](#), RTS1, *Couleurs locales*, 14.11
- [Der ehemalige Kommandant der Schweizergarde Roland Buchs ist tot](#), Freiburger Nachrichten, 15.11
- [Un pas vers les religions minoritaires](#), La Liberté, 16.11
- [Gad Elmaleh en crise de foi](#), La Liberté, 16.11
- [Des femmes pour remplacer le clergé](#), La Liberté, 18.11
- [Pourquoi tant de haine contre les francs-maçons](#), La Liberté, 18.11
- [Vers une interdiction des thérapies de conversion en Suisse ?](#), RTS1, *Le 19h30*, 19.11



- [Semaine Rebelles pour les jeunes](#) (témoignage de Céline Ruffieux) / [Plus longue passerelle suspendue du canton](#) (bénédiction par Eric Marchand), La Gruyère, 19.11
- [Parle-moi de ton taf! – Au service du pape](#), La Liberté, 21.11
- [« Nous engageons un changement qui ira de la cave au grenier »](#) (interview de Philippe Becquart), 24 Heures, 22.11
- [Polémique en Italie face au projet de loi de l'extrême droite pour favoriser les mariages religieux](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 22.11
- [En prison, dans un monastère, l'isolement se fait art au MAHF](#), La Gruyère, 24.11
- [Du nouveau à la tête de Caritas Fribourg](#), La Télé, *Info Fribourg*, 24.11
- [Mon beau sapin, moins énergivore](#) (photo de Mgr Morerod), La Liberté, 28.11
- [Durch Strampeln Licht erzeugen](#) (photo de Mgr Morerod), Freiburger Nachrichten, 28.11
- [Deux livres précieux volés il y a 50 ans ont été restitués à la bibliothèque cantonale universitaire de Fribourg](#), RTS1, *Le 19h30*, 28.11
- [Eine Kriminalgeschichte mit Happy End](#), Freiburger Nachrichten, 29.11

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstag: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel \(römisch-katholisch\)](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Madame Florence CALLONI qui fête ses 40 ans le 06.12.
- Monsieur l'abbé Théotime GATETE qui fête ses 60 ans le 06.12.
- Monsieur l'abbé Georges JULMY qui fête ses 100 ans le 08.12.
- Monsieur l'abbé Ricardo Andrés FUENTES PIZARRO qui fête ses 40 ans le 17.12.
- Monsieur l'abbé Alexis MORARD qui fête ses 50 ans le 18.12.
- Monsieur Olivier SCHÖPFER qui fête ses 60 ans le 18.12.
- Père Juan de Jesus GARCÍA RUIZ cs qui fête ses 25 ans de presbytérat le 20.12.
- Madame Catherine PILLONEL-LOSEY qui fête ses 60 ans le 28.12.

RUHESTAND

Wir wünschen einen frohen Ruhestand :

- Monsieur Claudio MANCO au service de l'Église catholique dans le canton de Vaud depuis 1984 (fin d'engagement : 31.12).

VERSTORBENE

Wir bedauern, Ihnen den folgenden Todesfall mitteilen zu müssen:

- Père Tarcisio SERNAGIOTTO OFM, le 29.11. Il était dans sa 97^e année et la 73^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 01.12.2022

[\(vorherige diözesane Newsletters\)](#)